

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

* **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

* **1.1 Produktidentifikator**

Handelsname/Bezeichnung Premium Hard Wax
Art-Nr. 1.0205.00469.00000
Eindeutiger Rezepturidentifikator UFI: N991-J0G9-900Y-20P6

Gefahrbestimmende Komponenten

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten, Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Pfleagemittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Yachticon A. Nagel GmbH
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1,
D-22851 Norderstedt
Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37
E-Mail yachticon@yachticon.de
Webseite www.yachticon.de

Auskunft gebender Bereich:
Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37

E-Mail (fachkundige Person):
yachticon@yachticon.de

* **1.4 Notrufnummer**

Giftinformationszentrale Berlin +49(0)30 / 19240

* **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Flam. Liq. 3, H226

STOT SE 3, H336

Asp. Tox. 1, H304

Aquatic Chronic 3, H412

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

Bemerkung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

* **2.2 Kennzeichnungselemente**

* **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrbestimmende Komponenten

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten, Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

* **Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung

Ertastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683).
Kindergesicherte Verschlüsse (EN 862/ISO 8317).

2.3 Sonstige Gefahren

* **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

* **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
 Bearbeitungsdatum 24.09.2025
 Version 1.5 (de)
 ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

*** 3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
	927-241-2		Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	> 60 - 90 Gew-%	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 3; H412; EUH066	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): > 5000 mg/kg
	932-020-9		Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane	< 25 Gew-%	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411; EUH066	ATE(Oral): > 7100 mg/kg ATE(Dermal): > 2200 mg/kg ATE(Einatmung Stäube/Nebel): > 9.4 mg/L
REACH-Nr.	Stoffname					
01-2119471843-32-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten					
01-2119548395-31-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane					

*** ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen***** 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***** Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Bei auftretenden und/oder anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
 Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
 Nach der Hautreinigung mit fetthaltiger Creme/Salbe eincremen.

*** Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
 Kontaktlinsen entfernen.
 Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
 KEIN Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr!
 Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Symptome**

Folgende Symptome können auftreten:
 Wiederholte Exposition kann zu spröder, trockener Haut führen.
 Folgende Symptome können auftreten, wenn das Material in die Lunge gelangt: Husten, keuchender Atem, verschleimte Atemwege, Atemnot und/oder Fieber.
 Bewusstlosigkeit
 Depression des Zentralnervensystems
 Kopfschmerzen
 Übelkeit
 Schwindel

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

Wirkungen

Bei Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

*** ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

*** 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

*** Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Dämpfe können größere Strecken über den Boden zurücklegen und sich entzünden.
Im Wasser schwimmt das Produkt auf und kann sich wieder entzünden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Schutzanzug tragen.

Zusätzliche Angaben

Brandklasse
B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).
Bildet mit Wasser rutschige Beläge.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Alle Zündquellen entfernen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.
Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Boden, Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Produkt nicht mit Wasser verteilen.
Nicht mit Wasser nachspülen - extreme Rutschgefahr!
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Sonstige Angaben

Alle Zündquellen entfernen. Offene Flammen vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

*** ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

*** 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*** Schutzmaßnahmen**

Vermeiden von:
Hautkontakt
Augenkontakt
Aerosolerzeugung/-bildung
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Rückzündung auf große Entfernung möglich.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Vermeiden von Hitzeinwirkung.
Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

*** 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

*** Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
 Bearbeitungsdatum 24.09.2025
 Version 1.5 (de)
 ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

Lagerklasse

3 Entzündbare Flüssigkeiten

Zu vermeidende StoffeNicht zusammen lagern mit:
Oxidationsmittel**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Von brennbaren, entzündlichen Stoffen oder Zündquellen fernhalten.
 Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
 Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
 Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen***** 8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
		Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei - C9-C15 Aliphaten	600 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung 2(II) AGS

*** DNEL Arbeitnehmer**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-77 Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	77 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane	170 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-871 Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	871 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane	12 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

*** DNEL Verbraucher**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-46 Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	46 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane	0.85 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-46 Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	46 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane	85 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-185 Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	185 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane	3 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
 Bearbeitungsdatum 24.09.2025
 Version 1.5 (de)
 ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

* PNEC				
CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane	35 mg/kg Trockengewicht	Boden	
	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane	0.0268 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane	0.268 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane	5.6 mg/L	Kläranlage (STP)	
	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane	8.1 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Meerwasser	
	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane	8.1 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	

*** 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition***** Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille

*** Handschutz**

Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk)

Hersteller: KCL / Honeywell International Inc.

Empfohlene Handschuhfabrikate: KCL Camatril

Oder vergleichbare Fabrikate anderer Firmen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

ungenügender Absaugung

längerer Einwirkung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

*** ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften***** 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

flüssig

Farbe

gelblich

Geruch

charakteristisch

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
 Bearbeitungsdatum 24.09.2025
 Version 1.5 (de)
 ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	138- 160 °C		Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	27 °C		
Zündtemperatur	> 200 °C		Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	kinematisch 6.55 mm ² /s (40°C)		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		Nicht mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	ca. 6 hPa (20°C)		Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten
Dichte und/oder relative Dichte	759 kg/m ³ (20°C)		Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten
Relative Dampfdichte	> 1 Druck 1013 hPa		Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten Luft = 1
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Produkt selbst ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger / zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich.

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
 Bearbeitungsdatum 24.09.2025
 Version 1.5 (de)
 ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

Sonstige Angaben

siehe technisches Merkblatt

*** ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 Stabil unter den angegebenen Lagerbedingungen.

*** 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen, Funken

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

*** ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	Kohlenwasserstoffe, C9- C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten > 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	Kohlenwasserstoffe, C8- C9, Isoalkane LD50: > 7100 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
Akute dermale Toxizität	Kohlenwasserstoffe, C9- C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten LD50: > 5000 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
	Kohlenwasserstoffe, C8- C9, Isoalkane LD50: > 2200 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
 Bearbeitungsdatum 24.09.2025
 Version 1.5 (de)
 ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute inhalative Toxizität	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 9.4 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h	OECD 403	
* Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
* Abschätzung/Einstufung	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.		
* Schwere Augenschädigung/-reizung			
* Abschätzung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
* Sensibilisierung der Atemwege			
* Abschätzung/Einstufung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.		
* Sensibilisierung der Haut			
* Abschätzung/Einstufung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.		
* Keimzellmutagenität			
* Abschätzung/Einstufung	Keine Hinweise auf Gentoxizität vorhanden.		
* Karzinogenität			
* Abschätzung/Einstufung	Keine Hinweise auf cancerogene Wirkung.		
* Reproduktionstoxizität			
* Abschätzung/Einstufung	Keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte.		
* Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition			
* STOT SE 1 und 2			
* Sonstige Angaben	Keine Wirkung bekannt.		
* STOT SE 3			
* Reizung der Atemwege			
* Sonstige Angaben	Keine Wirkung bekannt.		
* Narkotisierende Wirkung			
* Abschätzung/Einstufung	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
 Bearbeitungsdatum 24.09.2025
 Version 1.5 (de)
 ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

*** Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

*** Sonstige Angaben**
 Keine Wirkung bekannt.

*** Aspirationsgefahr**

*** Bemerkung**
 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 Aspiration kann zu Schädigungen der Atemwege oder der Lunge führen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Angaben über sonstige Gefahren**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Sonstige Angaben

Aspiration kann zu Schädigungen der Atemwege oder der Lunge führen.
 Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/ oder Schadstoffresorption verursachen.
 Einatmen von Produktdämpfen kann zu Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen.
 Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
 Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
 Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

*** ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten LL50 10< 30 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h	OECD 203	
	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane LC50: 18.4 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h	OECD 203	
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane NOEC 0.46 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 28 d		

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
 Bearbeitungsdatum 24.09.2025
 Version 1.5 (de)
 ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten EC50 22< 46 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane EC50 ca. 2.4 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	NOEC 1 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d	OECD 211	
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane EC50 > 10 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata Testdauer 72 h		
	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten EC50 > 1000 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata Testdauer 72 h	OECD 201	
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

*** 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurrate 89 % Testdauer 28 d	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten leicht biologisch abbaubar
Biologischer Abbau	Abbaurrate 60 % Testdauer 60 d	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	Kohlenwasserstoffe, C8-C9, Isoalkane Inhärenter Abbau wurde nachgewiesen.

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
 Bearbeitungsdatum 24.09.2025
 Version 1.5 (de)
 ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

* **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

* **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

* **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

* **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
200199	sonstige Fraktionen a. n. g.
Abfallschlüssel Verpackung	Abfallbezeichnung
150102	Verpackungen aus Kunststoff

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
 Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.
 Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

* **Bemerkung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3295	UN 3295	UN 3295
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KOHLLENWASSERSTOF FE, FLÜSSIG, N.A.G.	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.	Hydrocarbons, liquid, n.o.s.

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
 Bearbeitungsdatum 24.09.2025
 Version 1.5 (de)
 ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.3 Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3295
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KOHLLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.
Transportgefahrenklassen	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Sondervorschriften	-
Tunnelbeschränkungscode	D/E

Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3295
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.
Transportgefahrenklassen	3
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Meeresschadstoff	Nein
EmS	F-E, S-D

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3295
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Hydrocarbons, liquid, n.o.s.
Transportgefahrenklassen	3
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Nein

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

deutlich wassergefährdend (WGK 2)
nach AwSV (Deutschland)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

*** Änderungshinweise**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

*** Abkürzungen und Akronyme**

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%

LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%

EC50: effektive Konzentration 50%

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

WGK: Wassergefährdungsklasse

DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

ATE: Schätzwert akuter Toxizität

SCL: Specific concentration limit

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3

STOT SE 3, H336: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (betäubende Wirkung)

Asp. Tox. 1: Aspirationstoxizität, Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 3

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 (NICHT Einstufung des Gemisches).

*** Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Premium Hard Wax

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 1.5 (de)
ersetzt Fassung vom 22.03.2023 (1.4)

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten. Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden! Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert